

- 1 Editorial
- 2 Inhaltsverzeichnis
- 6 Impressum
- 8 Schleswig-Holstein tritt auf

Titelfoto: Puttgarden, Empfangsgebäude Fährbahnhof; Wandinstallation, Glaserei Gebr. Kuball, Hamburg (um 1963). Foto: Johannes Warda, 2020

Inhalt



Emil Noldes Leben kommt auf die Bühne!

Autor und Regisseur Rainer Hansen ist sich bewusst, dass er thematisch ein heißes Eisen anfasst

32

„Wir brauchen Real life!“

Martin Lätzels Ana[B]log

28

„Dach ei suart witj“

Wendy Vanselows

friesische Kolumne

30

Foto: Kristof Warda (links), Filmstill aus „Mythos im Meer“

Mythos im Meer Der private Blick auf Sylt

Die Filmemacher Sven Bohde und Claus Oppermann sprechen mit Jessica Dahlke über ihren Sylt-Film, die Digitalisierung von altem Filmmaterial und dessen Bedeutung für das kollektive Gedächtnis

10



„Unser Wohlstand von morgen wird nicht von Erdöl verbrennenden Maschinen angetrieben werden.“

Anfang Mai 2020: Max Schön, Lübecker Unternehmer und Mitglied des Stiftungsrates des WWF Deutschland im Gespräch mit Chefredakteur Kristof Warda

22

„Warum werden eigentlich die, die den Laden am Laufen halten, so lausig bezahlt?“

Kurz nach dem Lockdown schrieb Burkhardt Kolbmüller, Vorsitzender des Thüringer Heimatbundes, eine nachdenkliche E-Mail.

Seine Denkanstöße aus Bechstedt finden Sie auf Seite

24

Irland literarisch entdecken

Sara Prinz, Projektleiterin des
Literatursommers 2020 Irland,
gibt uns Leseempfehlungen

40

Wie oft am Tag muss man von Puttgarden nach Westerland fahren können?

Johannes Warda „erfährt“ Schleswig-
Holstein mit dem ÖPNV

Die große weite Welt beginnt an der
Haltestelle hinterm Knick

44

Zusteigen bitte ...

Quer durchs Land in zehn Etappen

52

Von Bahnstreckenreaktivierung und
Anruf-Linienfahrten.

Der ÖPNV zwischen Wettbewerb
und Daseinsvorsorge

72



Foto: Johannes Warda

Peter Grisebach beendet seine zehnjährige Intendanz am Schleswig-Holsteinischen Landestheater

Er kam, das Landestheater mit allen Sparten vor der Zerschlagung zu bewahren.

„Geschafft!“, sagt er zehn Jahre später selbstbewusst.

Zwischendurch war das alles andere als sicher: Peter Grisebach musste viele
Herausforderungen meistern. Die Schließung des baufälligen Schleswiger Theaters war
nur eine davon. Seine letzte Spielzeit in Schleswig-Holstein endet vorzeitig mit der

coronabedingten Einstellung des Spielbetriebes.

Rolf-Peter Carl blickt zurück auf die bewegte Ära Grisebach an der
größten deutschen Landesbühne

74

Die Boten des Todes

Das Märchen aus der
Grimmschen Sammlung lehrt, in
Würde zu sterben.

Harm-Peer Zimmermann
liest es mit uns

88

Das Naturgenussfestival startet. Hoffentlich.

Wie kündigt man eine Veranstaltungsreihe an,
wenn auf einmal nichts mehr sicher ist?

Jana Schmidt über das Erfolgsprojekt der Stiftung
Naturschutz Schleswig-Holstein

96

Highlife in the Bush of Ghosts. Wie eine animistische Weltsicht uns vor dem Untergang bewahren kann

Das wärmende Licht der Aufklärung ist zu einem grellen Scheinwerfer geworden.
Vernunft, Wirtschaftlichkeit und Effizienz roden die Zaubewälder unserer Fantasie.
Auch gegen dieses Waldsterben müssen wir etwas tun, meint Welf-Gerrit Otto, und
nimmt uns mit auf eine magische Reise in die beseelte Natur

100



Eigentlich bin ich nicht von hier

Mit seinem Tod vor 70 Jahren endete die Reise des Schriftstellers Heinrich Mann noch nicht ganz. Selbst sein Grab wurde noch verlegt. Auch zu Lebzeiten war er rastlos - real und innerlich ständig unterwegs.

Das findet auch Niederschlag in seinen Werken. Sein Biograf Heinrich Flüge sagt: „Die Opposition war Heinrichs Form“. Martin Lätzel erinnert an den Autoren von „Professor Unrat“ und „Der Untertan“

114

Kiels Stadtmitte verändert sich

In diesem Sommer wird der kleine Kiel Kanal fertiggestellt. Das mehrjährige Bauprojekt betont die Halbinsellage der Kieler Altstadt. Das Stadtmuseum begleitet das Vorhaben mit einer Ausstellung über die Baugeschichte des zentralen Areals in der Stadtmitte. Der Kunsthistoriker Uwe Albrecht hat einen Blick in die umfangreiche Begleitpublikation der Ausstellung geworfen.

118



Dieses Jahr zum 20. Mal: Die Flensburger Kurzfilmtage

Seit 20 Jahren Plattform für Filmemacher aus dem norddeutschen und dänischen Raum und fester Termin im Jahreskalender der Schleswig-Holsteinischen Filmszene. Im November heißt es Film ab in Flensburg. Anna Lena Möller stimmt uns auf das

Jubiläum ein
124

Impressum

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Die Kulturzeitschrift für den Norden

Herausgeber
Gerd Warda / g.warda@schleswig-holstein.sh
Chefredakteur
Kristof Warda /
k.warda@schleswig-holstein.sh
ArtDesign
3W Design Consorten
Schlussredaktion
Monika Allaoui

Autoren dieser Ausgabe
Prof. Dr. Uwe Albrecht, Dr. Rolf-Peter Carl, Jessica Dahlke, Burkhardt Kolbmüller, Dr. Martin Lätzel, Dr. Maike Manske, Anna Lena Möller, Dr. Welf-Gerrit Otto, Sara Prinz, Jana Schmidt, Dr. Wendy Vanselow, Dr. Johannes Warda, Kristof Warda, Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann
Redaktionsanschrift
Redaktion Schleswig-Holstein,
Löjaer Berg 22, 23715 Bosau

Aboverwaltung
info@schleswig-holstein.sh
Druckvorstufe + Versand
Druckerei Einblatt,
Schweffelstraße 6, 24118 Kiel
Verlag
Wohnungswirtschaft Heute
Verlagsgesellschaft mbH
Löjaer Berg 20, 23715 Bosau
Geschäftsführer:
Dr. Johannes-Christian Warda
warda@wohnungswirtschaft-heute.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN, Die Kulturzeitschrift für den Norden, erscheint 2x im Jahr in Druckversion und in identischer Web-Ausgabe unter www.schleswig-holstein.sh. Außerdem erscheint jedes Jahr eine Ausgabe Schleswig-Holstein, Die Kulturzeitschrift für den Norden THEMA.
Der Preis einer Einzelausgabe beträgt 12,90 €. Der Preis des Themenheftes kann im Einzelverkauf variieren.
Das Jahresabonnement beträgt 40,00 € (inkl. Versand, Online-Zugang und Mehrwertsteuer).

Weitere Abonnements finden Sie unter <https://schleswig-holstein.sh/produkt-kategorie/abonnement/>.
Bei Auslands-Abonnements werden die Versandkosten aufgeschlagen.
Die Abonnement-Gebühren werden mit der ersten Ausgabe eines Jahres per Rechnung fällig gestellt.
Abbestellungen können nur bis acht Wochen vor Jahresende berücksichtigt werden; ansonsten verlängert sich das Abonnement um ein Jahr. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung von Herausgeber oder Redaktion widerspiegeln. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewährleistung übernommen.

Alle Rechte liegen beim Verlag. Der Nachdruck oder die Entnahme einzelner Texte oder Fotos aus dieser Zeitschrift (Print- oder Web-Version) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Gleiches gilt für Anzeigenvorlagen. ISSN 0937-724

ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv / Fotograf: Unbekannt / TMA_0931

Flensburger Kurzfilmtag (oben), Maria Slavona, Tauwetter bei Lübeck (unten), gemeinfrei



Familiensaga aus der Zeit der Bohème

Mit 17 ging sie nach Berlin, um das Malen zu lernen. Um 1900 war ihr Atelier in Paris Treffpunkt der Bohème. Lange galt ihre Kunst als vergessen, dabei war die Lübeckerin Maria Slavona eine der bedeutendsten Malerinnen ihrer Zeit.

Maike Manske stellt uns eine faszinierende Künstlerpersönlichkeit vor.

128